

Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **22 (1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

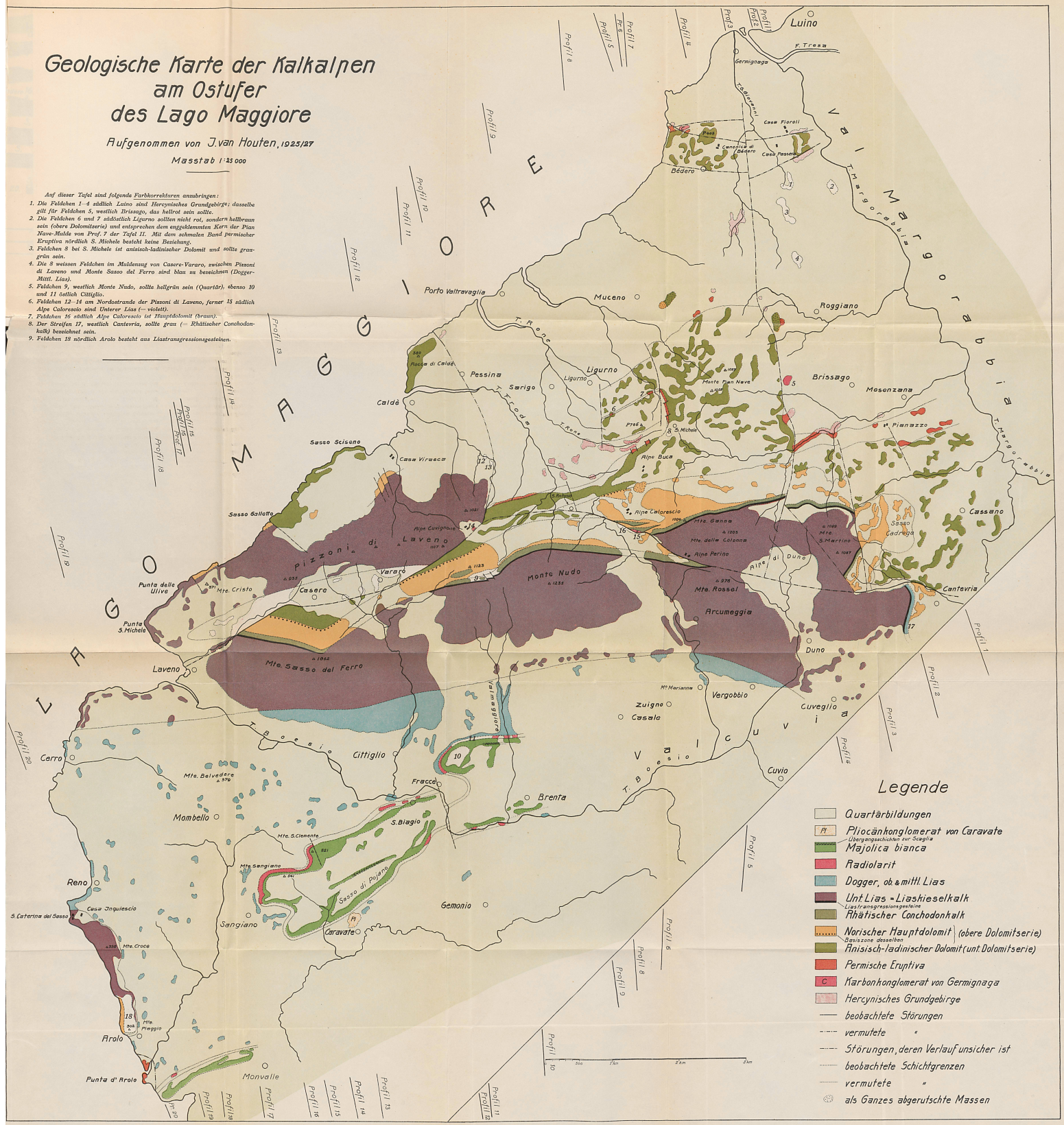
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geologische Karte der Kalkalpen am Ostufer des Lago Maggiore

Aufgenommen von J. van Houten, 1925/27
Maßstab 1:25 000

- Auf dieser Tafel sind folgende Farbkorrekturen anzubringen:
- Die Feldchen 1-4 südlich Luino sind Hercynisches Grundgebirge; dasselbe gilt für Feldchen 5, westlich Brissago, das hellrot sein sollte.
 - Die Feldchen 6 und 7 südlich Ligurno sollten nicht rot, sondern hellbraun sein (obere Dolomitserie) und entsprechen dem engklimmen Kern der Pian Nave-Matte von Prof. 7 der Tafel II. Mit dem schmalen Band permischer Eruptiva nördlich S. Michele besteht keine Beziehung.
 - Feldchen 8 bei S. Michele ist antisch-ladinischer Dolomit und sollte grün sein.
 - Die 8 weisen Feldchen im Mündung von Casere Vararo, zwischen Piazoni di Laveno und Monte Sasso del Ferro sind blau zu beschriften (Dogger-Mittl. Lias).
 - Feldchen 9, westlich Monte Nudo, sollte hellgrün sein (Quartär), ebenso 10 und 11 südlich Cittiglio.
 - Feldchen 12-14 am Nordostrande der Piazoni di Laveno, ferner 15 südlich Alpe Calorescio sind Unterer Lias (=violet).
 - Feldchen 16 südlich Alpe Calorescio ist Hauptdolomit (brun).
 - Der Streifen 17, westlich Cantevria, sollte grau (= Rhätischer Conchodonkalk) beschriftet sein.
 - Feldchen 18 nördlich Arolo besteht aus Liasstransgressionsgesteinen.



Legende

- Quartärbildungen
- Pliocänkonglomerat von Caravate
Übergangschiefer zur Scaglia
- Majolica bianca
- Radiolarit
- Dogger, ob. & mittl. Lias
- Unt. Lias - Liasieselkalk
Liasstransgressionsgesteine
- Rhätischer Conchodonkalk
- Norischer Hauptdolomit (obere Dolomitserie)
Basizone desselben
- Finisich-ladinischer Dolomit (unt. Dolomitserie)
- Permische Eruptiva
- Karbonkonglomerat von Germignaga
- Hercynisches Grundgebirge
- beobachtete Störungen
- vermutete
- Störungen, deren Verlauf unsicher ist
- beobachtete Schichtgrenzen
- vermutete
- ⊙ als Ganzes abgerutschte Massen

Geologische Profilserie durch die Kalkalpen am Ostufer des Lago Maggiore

Entworfen von J. van Houten 1925/27

Masstab 1:33 000

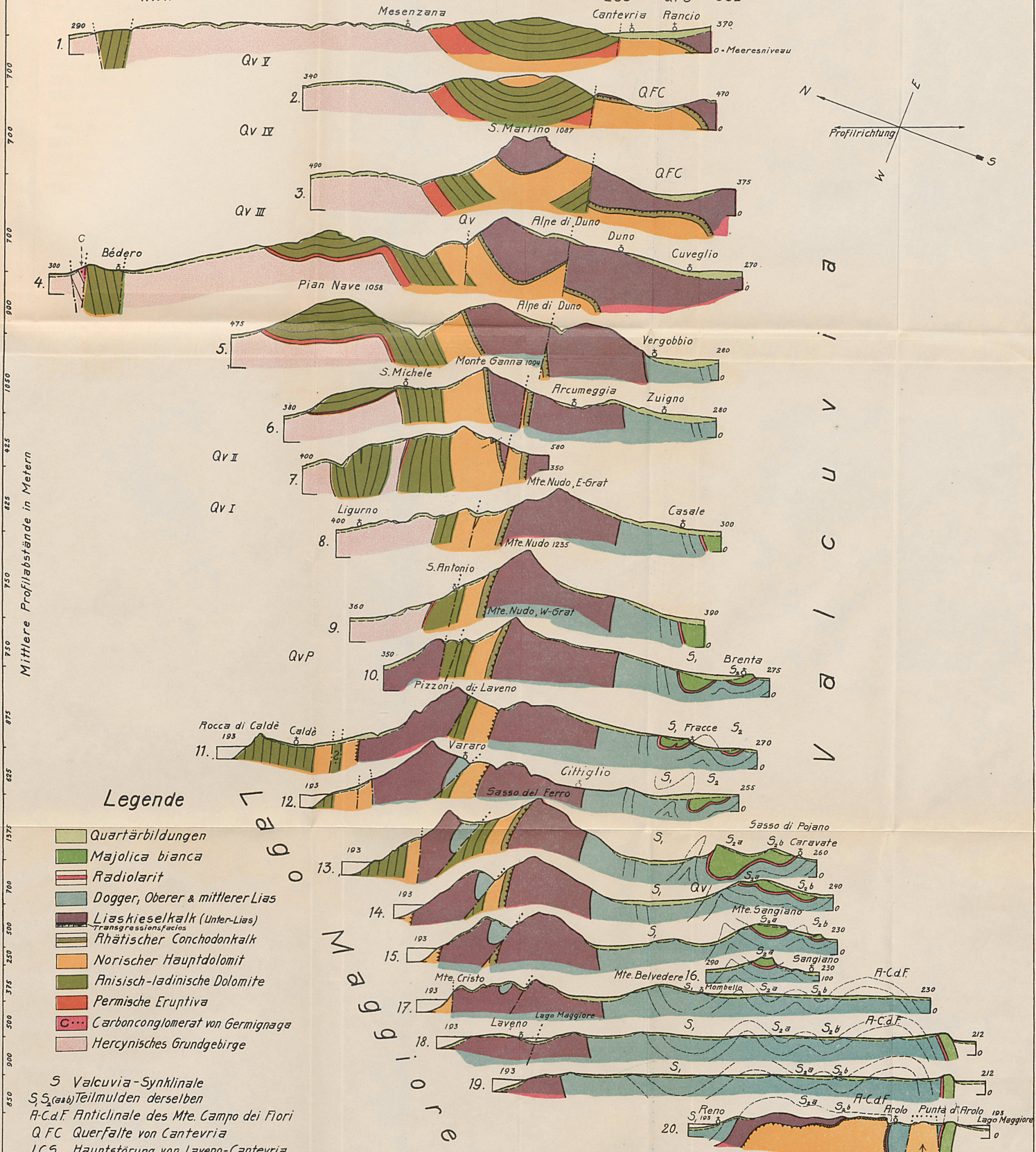
Durchschnittliche Profilrichtung N20°W

Nördlicher Gebietsteil

Südlicher Gebietsteil

NNW

LCS QFC SSE

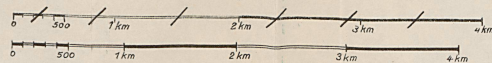


Legende

- Quartärbildungen
- Majolica bianca
- Radiolarit
- Dogger, Oberer & mittlerer Lias
- Liaskieselkalk (Unter-Lias)
- Transgressionsfacies
- Rhätischer Conchodonkalk
- Norischer Hauptdolomit
- Anisch-Iadinische Dolomite
- Permische Eruptiva
- Carbonconglomerat von Germignaga
- Hercynisches Grundgebirge

S Valcuvia-Synklinale
 S_{2(a+b)} Teilmulden derselben
 A-Cd.F. Anticlinale des Mte. Campo dei Fiori
 QFC Querfalte von Cantevria
 LCS Hauptstörung von Laveno-Cantevria
 Qv.P. Querstörung von Pessina
 Qv. I-V Querstörungen I-V (siehe Text)

Diese Fläche sollte als Permische Eruptiva (rot) bezeichnet sein.

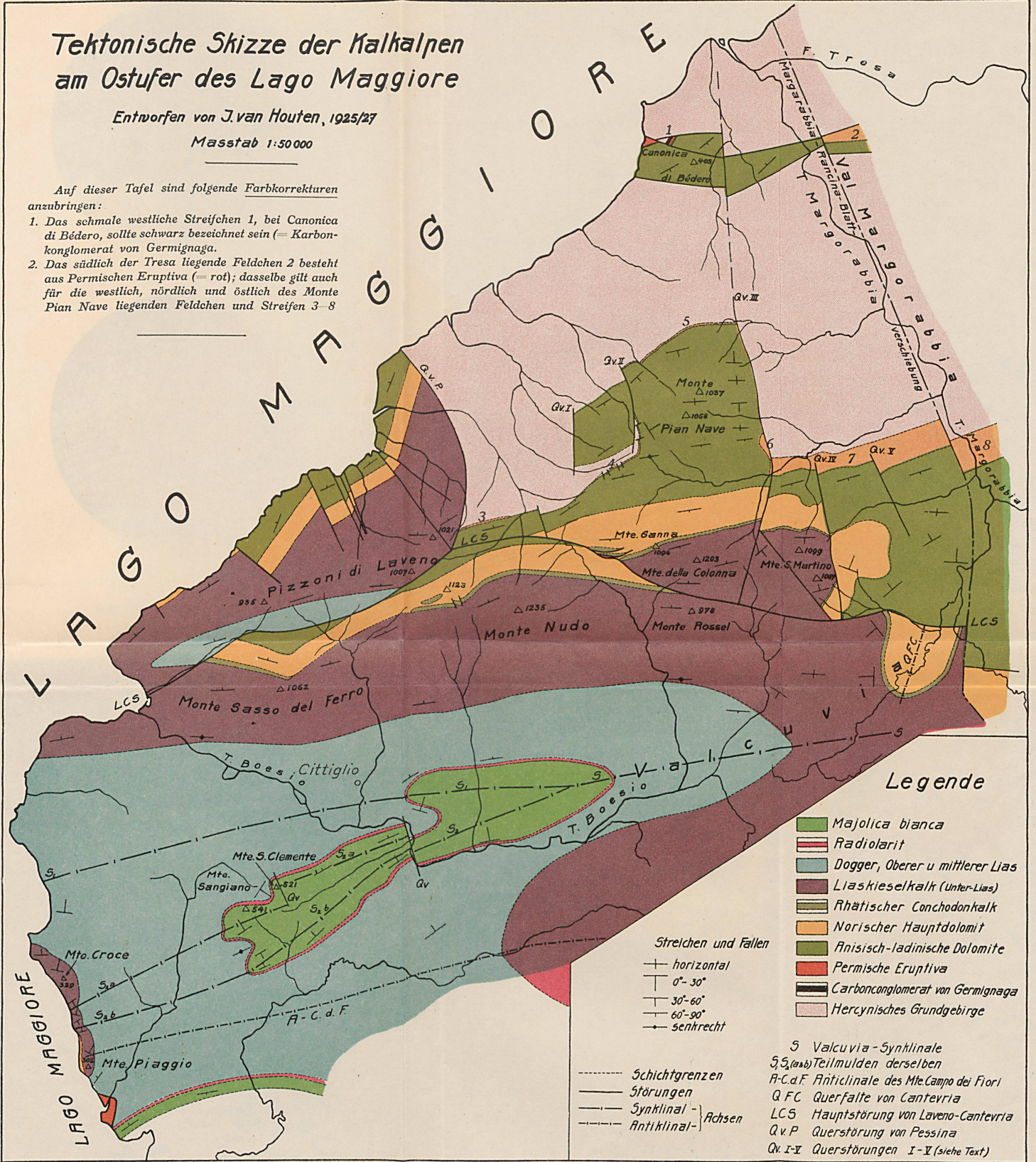


Tektonische Skizze der Kalkalpen am Ostufer des Lago Maggiore

Entworfen von J. van Houten, 1925/27
 Masstab 1:50000

Auf dieser Tafel sind folgende Farbkorrekturen anzubringen:

1. Das schmale westliche Streifen 1, bei Canonica di Bédero, sollte schwarz bezeichnet sein (= Karbonkonglomerat von Germignaga).
2. Das südlich der Tresa liegende Feldchen 2 besteht aus Permischen Eruptiva (= rot); dasselbe gilt auch für die westlich, nördlich und östlich des Monte Pian Nave liegenden Feldchen und Streifen 3-8



Legende

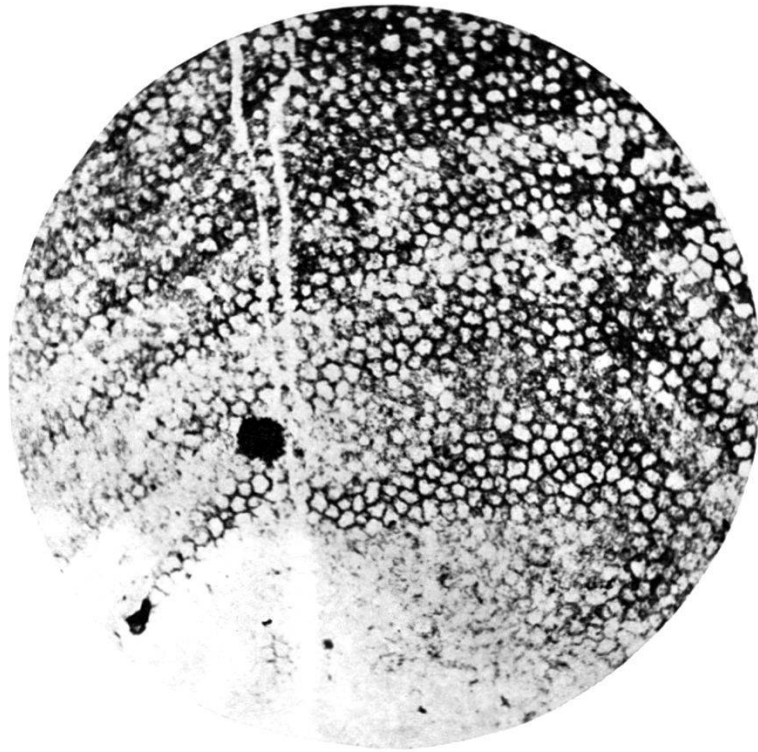
- Majolica bianca
- Radiolarit
- Dogger, Oberer u mittlerer Lias
- Liaskieselkalk (Unter-Lias)
- Rhätischer Conchodonkalk
- Norischer Hauptdolomit
- Anisisch-ladinische Dolomite
- Permische Eruptiva
- Carbonkonglomerat von Germignaga
- Hercynisches Grundgebirge

Streichen und Fallen

- horizontal
- 0°-30°
- 30°-60°
- 60°-90°
- senkrecht

- Schichtgrenzen
- Störungen
- Synklinal - Achsen
- Antiklinal - Achsen

- S Valcuvia - Synklinal
- S_{2(a,b)} Teilmulden derselben
- A-C.d.F. Anticlinale des Mte Campo dei Fiori
- Q.F.C. Querfalte von Cantevria
- LCS Hauptstörung von Laveno-Cantevria
- Qv.P. Querstörung von Pessina
- Qv. I-V Querstörungen I-V (siehe Text)



1



2

Cliché u. Druck Birkhäuser.

Parachaetetes tornquisti DENINGER.



Cliché u. Druck Birkhäuser.

- 1a, b. *Staffella deprati* (YABE). Between Kalami and Soieri, Island of Hydra.
- 2. *Staffella* sp. Between Kalami and Soieri, Island of Hydra.
- 3. *Fusulinella* sp. Pesulia, Island of Katakupho.
- 4a, b. *Fusulina* cf. *elongata* FISCHER VON WALDHEIM. Pesulia, Island of Katakupho.
- 5. *Verbeekina Verbeeki* (GEINITZ). Pesulia, Island of Katakupho.
- 6. *Neoschwagerina craticulifera* (SCHWAGER). Pesulia, Island of Katakupho.
- 7. *Neoschwagerina* cf. *margaritae* DEPRAT. Pesulia, Island of Katakupho.
- 8a—d; 9b. *Sumatrina pesuliensis* n. sp. Pesulia, Island of Katakupho.
- 9a. *Depratella* sp. Pesulia, Island of Katakupho.

All figures enlarged about 10 ×.

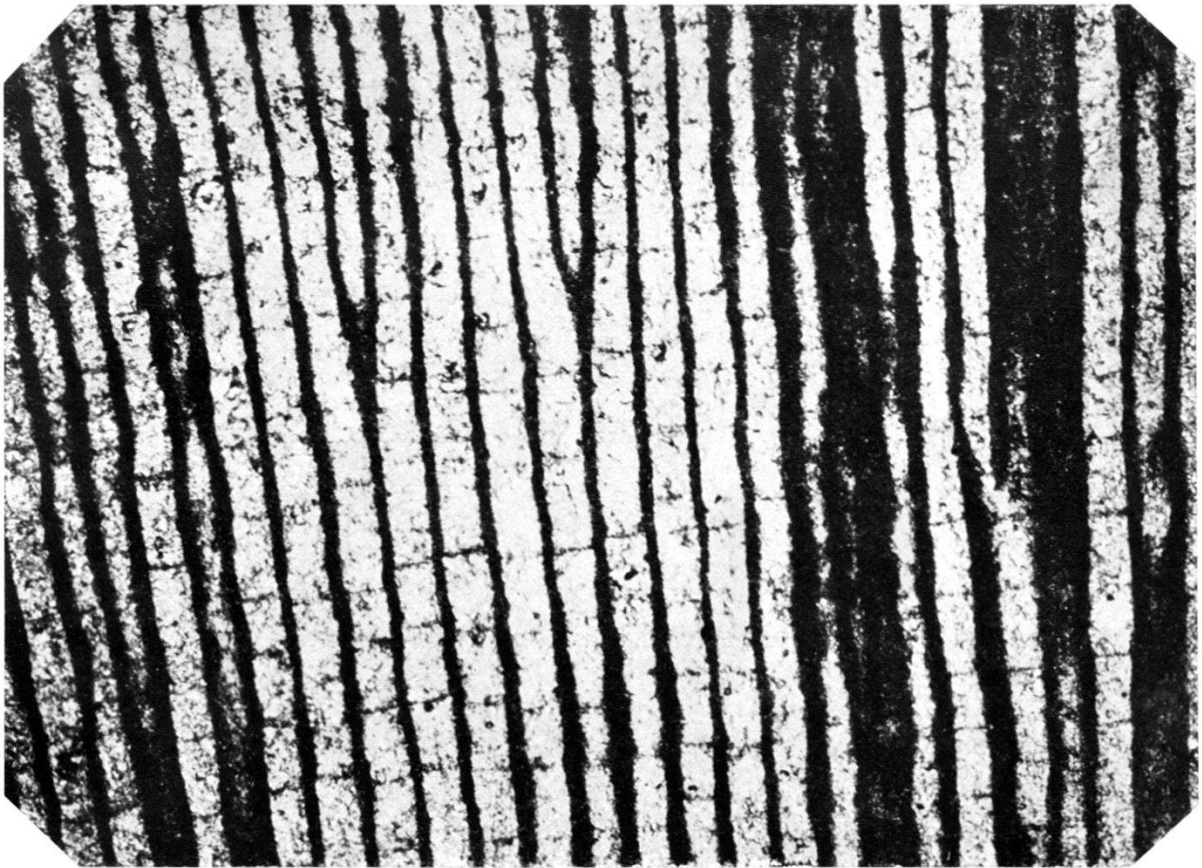


Fig. 1.

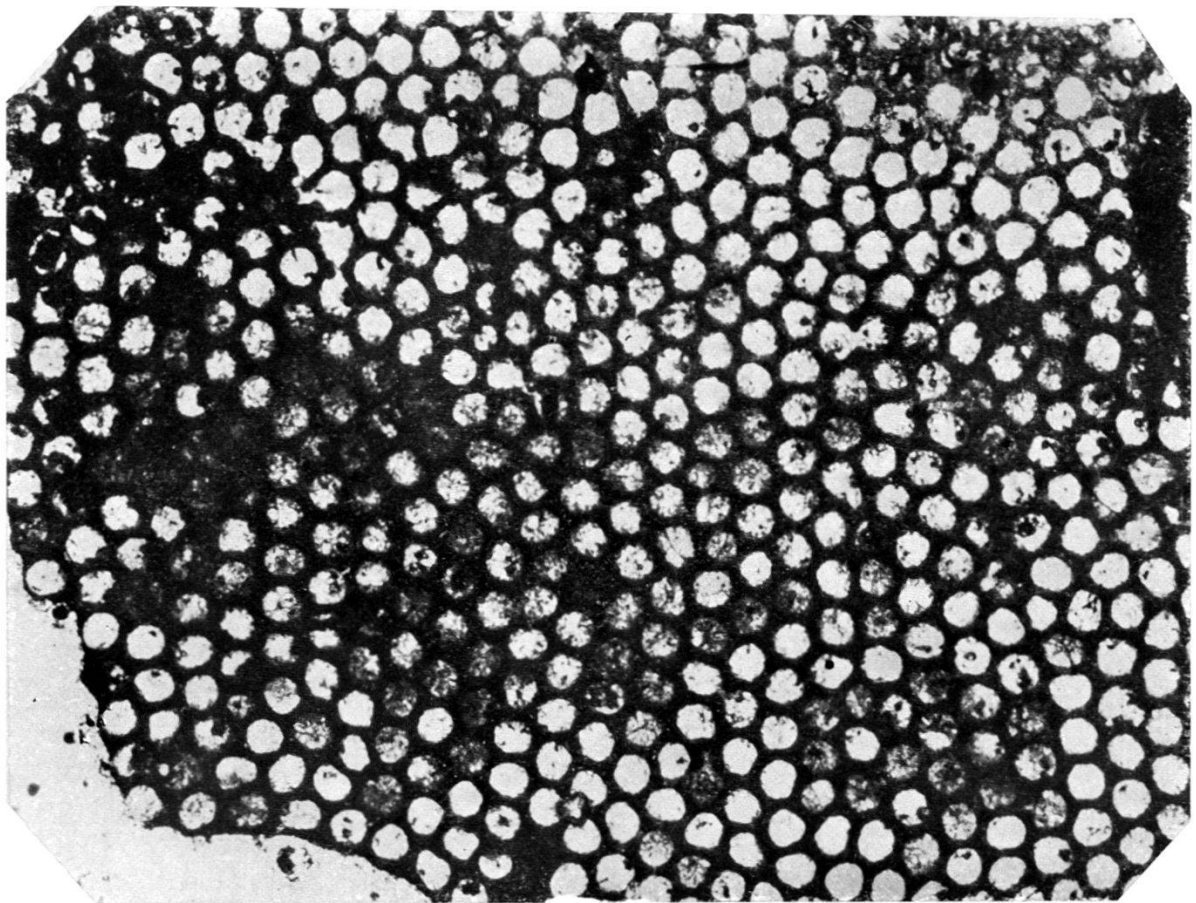


Fig. 2.

Cliché u. Druck Birkhäuser.

Blastochaetetes capilliformis MICHELIN.

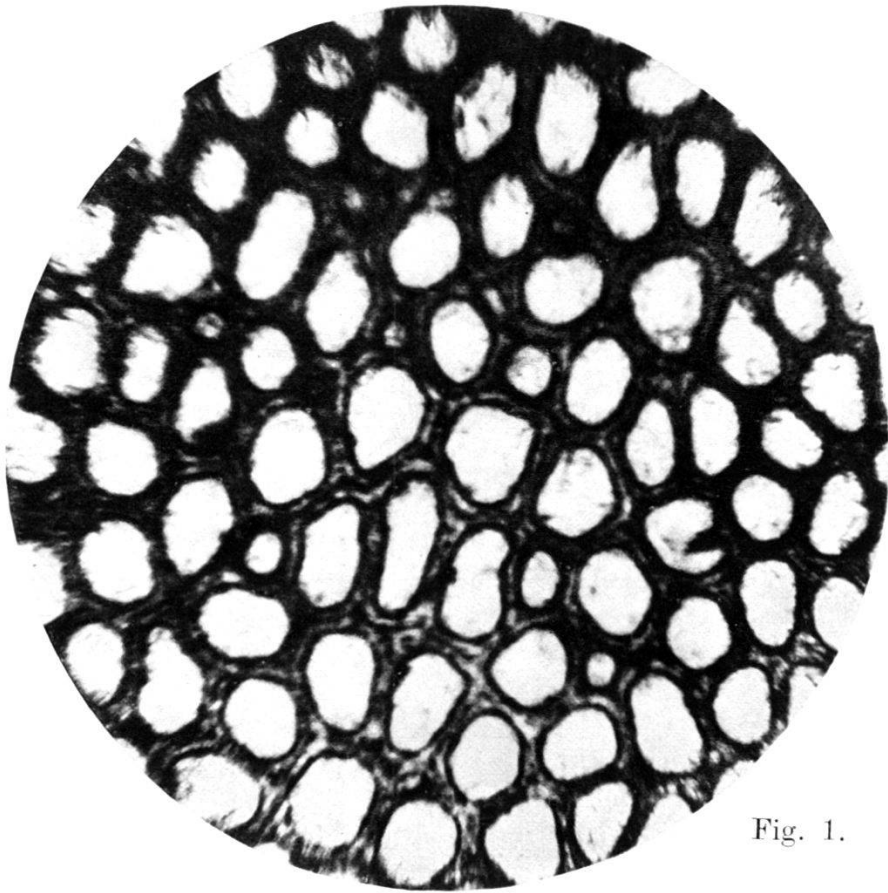


Fig. 1.

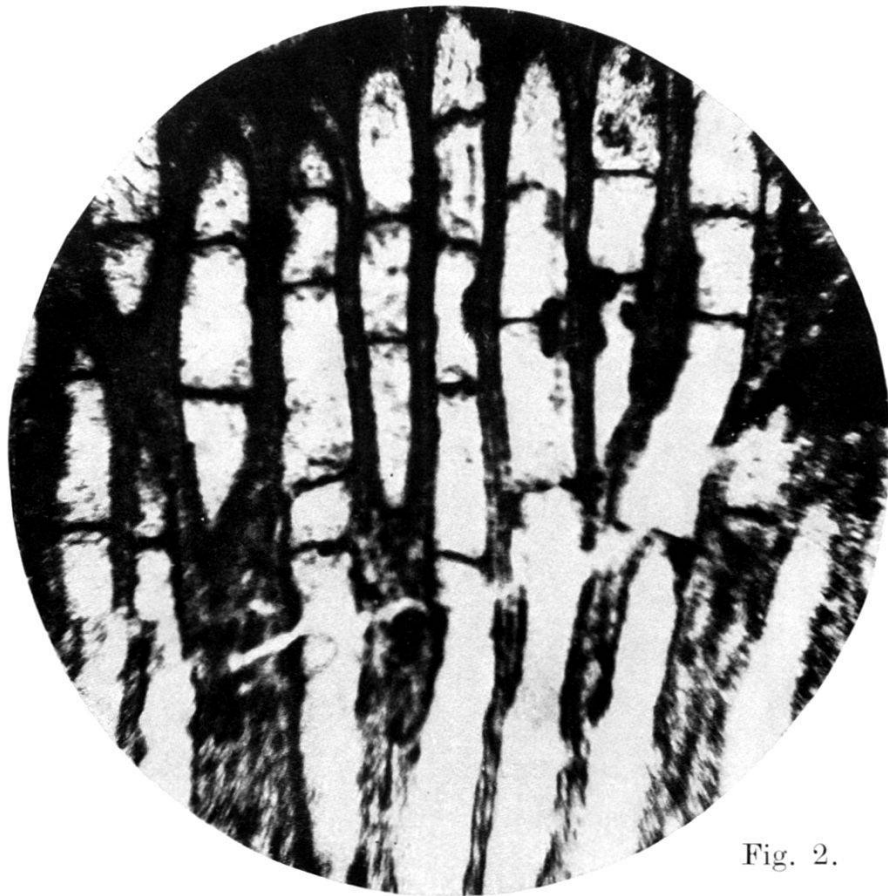


Fig. 2.

Cliché u. Druck Birkhäuser.

Chaetetopsis crinita NEUMAYR.